

**Zeitschrift:** Horizonte : Schweizer Forschungsmagazin  
**Herausgeber:** Schweizerischer Nationalfonds zur Förderung der Wissenschaftlichen Forschung  
**Band:** - (2000)  
**Heft:** 46

**Artikel:** 10000 Bilder, ein Eiweiss  
**Autor:** V.P.  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-967693>

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 29.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# 10 000 Bilder, ein Eiweiss

Das ist die Form des Eiweisses Rad52, das an der Reparatur und an der Rekombination der genetischen Information beteiligt ist. Die dreidimensionale Abbildung basiert auf Tausenden von zweidimensionalen elektronenmikroskopischen Aufnahmen aus allen möglichen Blickwinkeln (einige davon dekorieren den darunter liegenden Würfel). Forschende des Laboratoriums für Ultrastrukturanalyse der Universität Lausanne haben die Bilder gesammelt, analysiert und daraus per Computer die dreidimensionale Form von Rad52 modelliert. Sie enthüllt, dass das Eiweiss eine ringförmige Struktur hat, die aus sieben einfachen Molekülen (Monomeren) besteht. Nun gilt es zu entschlüsseln, welche Rolle diese Ringstruktur bei der Rekombination und der Reparatur der DNS spielt. Auf diesem Bild ist Rad52 8 Millionen Mal vergrössert; in Realität beträgt sein Durchmesser nur 13 Millionstel Millimeter (Nanometer).

V.P.

Bild: Alicja Stasiak, Uni Lausanne